

1. Februar 2001

Krankenhaus Waidhofen an der Ybbs setzt auf Biomilch **Weiterer Schritt der „ÖKO Regionen im Mostviertel“**

Vor dem Hintergrund der BSE-Krise und dem verbreiteten Einsatz von Antibiotika in der Landwirtschaft muss der biologische Landbau zum Leitbild der Agrarpolitik in Europa werden, lautet eines der Ziele der „ÖKO Regionen im Mostviertel“, einer Initiative der „umweltberatung“ Niederösterreich und diverser Bioverbände. Im Rahmen des Projektes „Bio in Großküchen“ präsentierte heute das Krankenhaus Waidhofen an der Ybbs die Umstellung seiner „weißen Palette“ an Milch, Joghurt, Topfen, Sauerrahm etc. auf biologische Produkte.

Mit frischen Lebensmitteln aus der Region will das Krankenhaus den PatientInnen, den Tischgästen des Landespensionistenheimes und den Bediensteten besondere Qualität bieten, stellt doch abgesehen vom vorzüglichen Geschmack der hohe Nährstoffgehalt von Bioprodukten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge dar. Milch, die 70 Prozent des menschlichen Kalziumbedarfs deckt, wird in Österreich im Ausmaß von 77 Litern pro Kopf und Jahr getrunken.

Warenflusskontrolle bei Betriebsmitteln, die Beschränkung auf hochqualitatives biologisches Futter vornehmlich aus eigener Erzeugung, strenge Kriterien und Kontrollen bei der Weiterverarbeitung sowie hohe Ansprüche an die Art der Tierhaltung sind dabei nur in der Bio-Landwirtschaft durchgängiger Standard. Das schafft für KonsumentInnen, gerade auch im Krankenhaus, ein hohes Maß an Sicherheit und Vertrauen.

Das Mostviertel ist in Europa die Region mit der höchsten Dichte an Biobetrieben: 25 bis 30 Prozent der Bauern wirtschaften hier biologisch. Von den rund 1.000 Biobetrieben des Mostviertels halten mehr als zwei Drittel der Biobauern insgesamt 6.500 Milchkühe. 30 Millionen Kilogramm Biomilch, somit ein Zehntel der gesamten Biomilchproduktion Österreichs, kommen aus Mostviertler Ställen bzw. den saftigen Weiden der Region. Denn artgerechte Tierhaltung bedeutet auch, dass das Vieh das ganze Jahr hindurch auf die Weide darf, mindestens aber 200 Tage muss.

Vermarktet wird die Biomilch der Region Mostviertel über Molkereien oder direkt ab Hof. Das Krankenhaus Waidhofen an der Ybbs ist nach dem Buchenbergheim, dem Reichenauerhof und dem Krankenhaus Scheibbs die vierte Einrichtung im Mostviertel, die nur noch auf biologische Milch und Milchprodukte setzt, die Versorgung stellen „Die Hoflieferanten“ sicher. Als nächster Schritt wird im Krankenhaus Waidhofen an der Ybbs ab März probeweise auch Bio-Rindfleisch verarbeitet.

Nähere Informationen zum Projekt „Ökoregionen im Mostviertel“ beim Krankenhaus

NK Presseinformation

Waidhofen an der Ybbs unter der Telefonnummer 07442/9004-1894, Dir. Helmut Krenn, bei der „umweltberatung“ Mostviertel unter der Telefonnummer 07472/614 86, Franziska Simmer, und bei „ERNTE für das Leben“ unter der Telefonnummer 0664/122 17 04, Mag. Karin Kaiblinger.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at